

**RAINER A. BLASIUS**

# **Für Großdeutschland - gegen den großen Krieg**

**Staatssekretär Ernst Frhr. von Weizsäcker  
in den Krisen um  
die Tschechoslowakei und Polen  
1938/39**



1981

**BÖHLAU VERLAG KÖLN WIEN**

## INHALT

Einleitung .....	1
------------------	---

### 1. Kapitel

Die Grundlagen für Weizsäckers Verhalten in den Krisen der Jahre 1938/39 .....	9
I. Weizsäckers außenpolitischer Ansatz .....	9
II. Die Ernennung zum Staatssekretär (19. März 1938) .....	24

### 2. Kapitel

Die Krisen um die Tschechoslowakei und Polen .....	29
I. Der „chemische Auflösungsprozeß“: Weizsäckers Alternative zu einer militärischen Zerschlagung der Tschechoslowakei (Mai bis Ende September 1938) .....	29
II. Vom „tschechischen Problem ab- und auf das Nord-Ostproblem, das polnische,“ hinlenken: Weizsäckers Auffassung von der einzuschlagenden Außenpolitik nach dem Münchener Abkommen (Oktober 1938 bis Januar 1939) ...	72
III. Überlegungen für einen reibungslosen Ablauf und verhüllte Informierungsversuche: Weizsäckers Reaktion auf Hitlers Entschluß zum „Marsch nach Prag“ (Februar bis Mitte März 1939) .....	86
IV. Die „Schwebelage“: Weizsäckers Hoffnung auf eine außenpolitische Entwicklung nach der Zerschlagung der Tschecho-Slowakei (Mitte März bis Mitte August 1939) .....	92

V. Einwirkung auf Hitler hinter dem Rücken des „Kriegstreibers“ Ribbentrop: Weizsäckers Anstrengungen zur Verhinderung eines deutschen Überfalls auf Polen (Mitte bis Ende August 1939).....	117
--	-----

### 3. Kapitel

Die Auswirkungen des „Wilhelmstraßenprozesses“ auf das Weizsäcker-Bild für die Jahre 1938/39 .....	141
I. Staatsstreichpläne und das Problem einer öffentlichen britischen Warnung an Hitler im September 1938 .....	141
II. Die deutsch-sowjetischen Geheimverhandlungen und die Aktivitäten der Kordt-Brüder in London im Juni 1939 .....	145
Ergebnisse .....	158
Quellen und Literatur .....	164
Abkürzungsverzeichnis .....	181
Nachwort .....	183
Personenregister .....	185